

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Theoretische Annäherung an den Begriff „Erfolg“	9
2.1 Erfolg im Ökonomiediskurs	9
2.2 Erfolg im Diskurs um Professionalität	14
2.3 Zwischenfazit	20
3. Allgemeine Vorstellungen von „Erfolg“	21
3.1 Resultat eines beruflichen Sozialisationsprozesses	21
3.2 Ergebnisoffenheit und Ablehnung von Vorgaben	23
3.3 Kontinuum von Erfolg und Misserfolg	27
3.4 Schlussfolgerungen	28
4. Erfolge auf der Klient/innenebene	29
4.1 (Wieder-)Herstellung von Autonomie und Handlungsfähigkeit	29
4.2 Akzeptanz der Erkrankung	30
4.3 Verbesserung der Lebensqualität	31
4.4 Schlussfolgerungen	34
5. Erfolge auf der Sozialarbeiter/innenebene	35
5.1 Fachkompetenz	35
5.2 Akzeptanz und Zurückhaltung mit eigenen Bewertungen	36
5.3 Psychohygiene	38
5.4 Schlussfolgerungen	40
6. Erfolge auf der Beziehungs- und Interaktionsebene	41
6.1 Herstellung eines Arbeitsbündnisses	41
6.2 Koproduktion	44

6.3	Vermeidung von Zwang	45
6.4	Schlussfolgerungen	47
7.	Erfolge auf der Organisationsebene	47
7.1	Flexibilität	47
7.2	Alltagsnähe	49
7.3	Team	51
7.4	Schlussfolgerungen	52
8.	Erfolge auf der Gesellschaftsebene	52
8.1	Ausbau des Hilfenetzes	52
8.2	Kooperation	54
8.3	Gesellschaftliche Akzeptanz	54
8.4	Schlussfolgerungen	56
9.	Fazit	56
	Literatur	59